



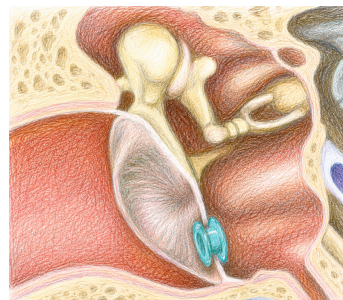
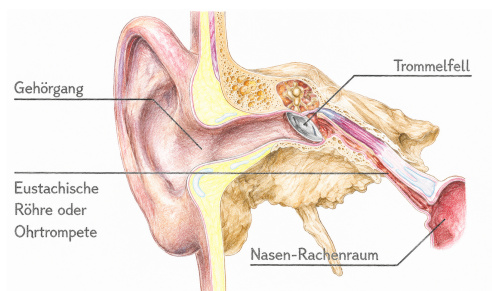
Informationsschreiben Paukenröhrchen

Paukenröhrchen sind eine Therapieoption bei:

- Flüssigkeitsansammlungen im Mittelohr (Tubenmittelohrkatarrh)
- Wiederkehrenden Mittelohrentzündungen oder Ohrenscherzen

Wie kommt es zu Flüssigkeit im Mittelohr? Was bringt ein Röhrchen?

Das Mittelohr wird durch einen schmalen Gang (Eustachische Röhre, Ohrtrompete, Tube), der zum Nasenrachen führt, belüftet. Dadurch wird gewährleistet, dass vor und hinter dem Trommelfell immer der gleiche Luftdruck herrscht und das Trommelfell optimal schwingen kann. Wenn die Eustachische Röhre eng oder verlegt ist, kommt es zu einem Unterdruck im Mittelohr und dieses kann sich mit Flüssigkeit füllen. Es entsteht ein Tubenmittelohrkatarrh, der die Bewegung des Trommelfells und der Gehörknöchelchen dämpft und so zu einer Hörminderung führt. Bei länger andauerndem Tubenmittelohrkatarrh kann durch einen Schnitt ins Trommelfell die Flüssigkeit abgesaugt werden. Damit sich der Schnitt nicht nach wenigen Tagen wieder verschliesst, wird zudem ein Paukenröhrchen eingelegt, sodass die Belüftung des Mittelohrs über das Loch im Trommelfell stattfinden kann. So wird verhindert, dass sich erneut Flüssigkeit im Mittelohr bildet.



Was bringt ein Paukenröhrchen bei wiederkehrenden Mittelohrentzündungen?

Das Paukenröhrchen vermindert auch hier die Bildung von Flüssigkeit im Mittelohr. Kommt es dennoch zu einer Entzündung im Mittelohr, ist diese deutlich weniger schmerzhaft, da das entzündliche Sekret sofort abfließen kann. Zudem ist in den meisten Fällen dann nicht mehr nötig Antibiotika zu schlucken, sondern diese können mittels Ohrentropfen appliziert werden.

Was bringt eine zusätzliche Rachenmandelentfernung? Bei einer vergrößerten Rachenmandel kann es sinnvoll sein, diese zum gleichen Zeitpunkt zu entfernen, denn so besteht eine geringere Wiederholungsgefahr für den Tubenmittelohrkatarrh.

Paukenröhrcheneinlage:

- **Operation:**
Die Operation wird unter dem Mikroskop durch den Gehörgang durchgeführt. Falls Ohrenschmalz die Sicht aufs Trommelfell behindert, wird dieser entfernt. Danach erfolgt ein kleiner Schnitt ins Trommelfell. Durch diesen Schnitt kann, falls vorhanden, Flüssigkeit aus dem Mittelohr abgesaugt werden. Zum Offenhalten wird dann das Röhrchen in den Schnitt eingesetzt.
- **Spitalaufenthalt:**
Die Operation wird ambulant durchgeführt. Bei Kindern ist eine Vollnarkose notwendig.
- **Was ist nach der Operation zu erwarten?**
Die meisten Kinder haben kaum Schmerzen. Bei Bedarf können Schmerzmittel gegeben werden. Das Gehör ist in gewissen Fällen bereits unmittelbar nach der Operation besser, bis zur Normalisierung des Gehörs kann es aber auch ein paar Wochen dauern.
- **Nach der Operation zu Hause:**
Nach einer Paukenröhrcheneinlage sollte während 2 Wochen kein Wasser in die Ohren gelangen. Danach ist Baden (Pool, See, Meer) wieder möglich. Die Ohren sollten allerdings für die gesamte Dauer der Röhrchen vor Seifenwasser geschützt werden und es sollte auf Kopfsprünge und Sprünge vom Sprungbrett verzichtet werden. Ohrstöpsel sind in den meisten Fällen nicht notwendig.
- **Abstossen der Paukenröhrchen:**
Die Röhrchen bleiben im Durchschnitt 6-12 Monate im Trommelfell und werden dann langsam abgestossen. Es sollte ca. alle 4 Monate eine Kontrolle erfolgen, damit man weiss ob das Röhrchen schon abgestossen wurde, ob noch Vorsichtsmassnahmen notwendig sind und ob das Mittelohr gut belüftet bleibt, nachdem das Röhrchen nicht mehr funktionstüchtig ist. Selten kann eine erneute Paukenröhrcheneinlage notwendig sein.
- **Fliessende Ohren:**
Sollte es bei liegenden Röhrchen zu Sekretion aus dem Ohr kommen, dann melden sie sich bitte in der Praxis (zu den regulären Öffnungszeiten, Notfallkonsultationen am Wochenende sind bei fehlenden oder geringen Schmerzen in der Regel nicht nötig), damit eine Therapie mit Ohrentropfen begonnen werden kann. Eine orale Antibiotikaeinnahme (Sirup oder Tabletten) ist in diesen Fällen meistens nicht notwendig.
- **Risiken:**
Eine Paukenröhrcheneinlage ist eine sehr sichere und komplikationsarme Operation. Das Röhrchen kann einmal früher oder später als vorgesehen herausfallen. Selten bleibt das Loch im Trommelfell nach herausfallen des Röhrchens offen und muss mit einer weiteren Operation wieder verschlossen werden. Ein Hineinfallen des Röhrchens ins Mittelohr ist möglich aber sehr selten. Eine Verletzung der Strukturen im Mittelohr kommt praktisch nie vor.

